

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 265 (1992)

Artikel: Das schöne Gedicht : Tage im Herbst
Autor: Gregh, Fernand
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gew. Installationschef BKW und Gewerbelehrer, geb. 1916. – 9. Eriz, Gottlieb Jaun, Bienenhausschreiner, geb. 1906. – 11. Thun, Fritz Gerber, Pionier der Abstinenzbewegung, geb. 1906. – 11. Burgdorf, Werner Lüthi, alt Stadtpräsident von Burgdorf, geb. 1911. – 12. Interlaken, Rudolf Schwab, gew. Hotelier, geb. 1914. – 15. Interlaken, Anna Margaritha Abegglen-Bohren, gew. Tea-Room-Besitzerin in Grindelwald, geb. 1914. – 15. Frutigen, Nelly Margaretha Knuichel-Wyss, 25 Jahre Pfarrfrau in der Kirchgemeinde Frutigen, geb. 1931. – 16. Muri, Dr. rer. pol. Robert Bauder, Regierungsrat und Nationalrat, geb. 1916. – 16. Kallnach/Frienisberg, Hedy Thomi-Weber, gew. Geschäftsfrau, geb.

1933. – 18. Höfen bei Thun/Leissigen, Hans Wenger, Bläser, Komponist und Dirigent, geb. 1906. – 21. Muri, Prof. Willi Boskovsky, Konzertmeister und Dirigent der Wiener Philharmoniker, geb. 1909. – 21. Diemtigen, August Dubach, gew. Wirt, geb. 1913. – 21. Bern, Dorothee Jaussi-Zollinger, Klavierlehrerin, geb. 1913. – 24. Frutigen, Emil Trachsel, über 40 Jahre Arbeiter in der Schiefertafelfabrik, geb. 1921. – 25. Meikirch, André Neuhaus, Seminarlehrer in Hofwil, geb. 1941. – 26. Hasle-Rüegsau, Walter Bandi, Holzbildhauer, geb. 1909. – 27. Meiringen, Erwin Frey, Industrieller, geb. 1908. – 29. Thun, Paul Schoder, Messerschmied, geb. 1921.

Das schöne Gedicht

Tage im Herbst

Fernand Gregh

In Tagen, da wir herbstlich wie im Traume gehn,
Könnt' man das Scheiden für des Frühjahrs Anfang halten,
Weil Blatt um Blatt, die wunden Flugs zur Erde wehn,
Jetzt, leisen Schwingen gleich, noch Lied und Klang entfalten.

Vergeblich träumen wir vom Lenz. Er ist verdorrt.
Die rauhe Bise wird den Schnee zur Nachhut haben.
Noch sind die schwarzen Schwäne nicht vom Teiche fort,
Und schon will Winterwind um deine Türen traben.

So süß scheint oft das Traurigsein.
Fast möchtest du als Glück es loben.
Würd' nicht mit Weinen und mit Schrei'n
Ein dunkler Sturm aufstehn und toben:
Die unnennbare Angst, dass doch der Zweifel siegt,
– Im Herbst, der golden unter Traurigkeiten liegt.

Aus dem Französischen von Peter Heimann